Im nächsten Heft ; Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 12: **Für die Zukunft = Pour l'avenir = For the future**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bild: Klaus Pichler

Wohnformen

In einer zunehmend individualisierten Gesellschaft stellt sich die Frage nach der «personalisierten» Wohnform ganz besonders. Bei der Siedlung, beim Reihenhaus und beim einzelnen Mehrfamilienhaus treffen die gegensätzlichen Bedingungen von Massenwohnungsbau und massgeschneiderter Wohnung zusammen. Zwei Aufsätze untersuchen, in wiefern sich diese Anforderungen bedingen und befruchten und wie weit der Begriff der Typologie noch Geltung hat. Anhand eines Wohnhauses von Adrian Streich, einer Siedlung mit verschiedenen Wohn- und Gebäudetypen von Park Architekten und einer Gruppe von Einfamilienhäusern von Waeber Dickenmann zeigen wir, dass sich Individualität – trivial gesagt – individuell manifestiert, dass aber das Bauen unter Aspekten eines verantwortlichen Umgangs mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen neue Wege des Common Sense gehen muss. Jenseits gewohnter Eigentums- und Siedlungsformen zeigt sich, dass sich aus dieser kreativen Suche Anstösse ergeben, die vom Wohnungsmarkt bereitwillig aufgenommen werden könnten.

Formes d'habitation

La question d'une forme d'habitation «personnalisée» se pose tout particulièrement dans une société de plus en plus individualisée. Lors de la construction d'ensemble d'habitations, de maisons jumelées et d'immeubles familiaux à plusieurs appartements, les conditions contradictoires de la construction de logements de masse et de celle d'appartements sur mesure se rencontrent. Deux articles analysent dans quelle mesure ces exigences se conditionnent et s'enrichissent et à quel point le terme de typologie est encore valable. L'individualité se manifeste – pour le dire trivialement – individuellement, mais la construction doit s'engager sur de nouveaux chemins du bon sens en utilisant de manière responsable les ressources à disposition. C'est ce que nous montrons au moyen d'un immeuble h'habitations d'Adrian Streich, d'un lotissement formé de différents types d'habitations et de constructions de Park Architekten et d'un groupe de maisons familiales de Waeber Dickenmann. Ces exemples nous montrent qu'au delà des formes de propriété et de lotissements habituelles, cette recherche créative fournit des impulsions que le marché immobilier pourrait être prêt à accepter.

Housing Forms

In an increasingly individualised society the question about "personalized" forms of housing acquires a particular significance. The conflicting requirements of mass housing construction and tailor-made dwelling confront each other in the housing estate, the row house and the individual apartment building. Two essays examine the extent to which these requirements can determine and fertilise, and how far the concept of typology is still valid. On the basis of an apartment house by Adrian Streich, a development with different housing and building types by Park Architekten, and a group of single-family houses by Waeber Dickenmann we show how that, to put it trivially, individuality is manifested individually, but that, within the context of responsible use of the resources available, building must follow new directions along the path of common sense. Venturing beyond the familiar forms of housing developments or privately owned houses it is revealed that this creative search produces initiatives that could be readily accepted by the housing market.

Impressum
96./63. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 044 218 14 30, Fax 044 218 14 34
E-Mail: redaktion@wbw.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände
BSA/FAS Bund Schweizer Architekten/
Fédération des Architectes Suisses, www.architekten-bsa.ch
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/
Association Suisse des Architectes d'Intérieur, www.vsi-asai.ch

Redaktion
Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Tibor Joanelly (tj), Caspar Schärer (cs), Anna Schindler (as)

Geschäftsleitung
Regula Haffner (rh), Mitarbeit Linda Benz

Grafische Gestaltung
heike ossenkop pinxit, Hanno Schabacker, Barbara Urben
www.hopinxit.ch

Redaktionskommission
Astrid Staufer (Präsidentin), Stephanie Bender, Francesco Buzzi, Josefa Haas, Dorothee Huber, Jakob Steib

Druckvorstufe
NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck
Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten
Matthias Ackermann, Basel; Anneke Bokern, Amsterdam; Geneviève Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Ros Diamond, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Markus Jakob, Barcelona; Gert Kähler, Hamburg; Momoyo Kaijima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Lucan, Paris; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswalt, Berlin; Petr Pelčák, Brno; Andreas Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto. bauen + rechten: Dominik Bachmann, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen
J. Roderick O'Donovan, Eva Gerber, Florent Jalon

Inseratenverwaltung
Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 044 362 95 66, Fax 044 362 70 32, inserate@wbw.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 72 36, Fax 071 272 75 86
E-Mail: wbw@swissprinters.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.–
Studentenabonnement	Fr.	140.–
Einzelhefte (+Porto)	Fr.	25.–

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.–/135.–
Studentenabonnement	Fr./€	145.–/ 95.–
Einzelhefte (+ Porto)	Fr./€	25.–/ 16.–

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag
Einfamilienhaussiedlung im Naturpark, Studentenarbeit an der ZHAW, 2006